

# **Technischer Rider und Allgemeine Anforderungen**

## **Mindreaper**

### 1. Allgemeines:

Dieser Rider ist Bestandteil des Gastspielvertrags und unbedingt einzuhalten. Falls etwas nicht eingehalten werden kann, bittet die Band um vorherige Rücksprache.

Kontakt: Mindreaper GbR  
Sebastian Rehbein  
Carlowitzstr. 3  
D-55252 Mainz-Kastel  
Tel.: +49 (0) 152 / 53 47 34 38  
email: info@mindreaper.de

### 2. Besetzung:

Mindreaper umfasst 4 Musiker und eine Person Crew.

Vocals	=	Sebastian "Sucking" Rehbein
Guitar	=	Marcel Bangert
Bass	=	Christian "Ens" Schoenke
Drums + Vocals	=	Manuel Nozulak

Crew/Merchandiser = variiert und wird vorher bekannt gegeben. In der Regel eine zusätzliche Person.

Die Band & Crew reist in einem Kleinbus (3,5t) oder mehreren PKWs an.

3. Backline:

Der Veranstalter stellt eine Gitarrenbox und eine Bassbox. Diese sollten mindestens Marshall-Qualität entsprechen. Gerne auch besser und die entsprechende Abnahmemikrofonierung.

Des Weiteren ein gutes Rechtshänder-Drumkit, ebenfalls entsprechend mikrofoniert.

Soll die Band hiervon etwas selbst mitbringen, bitte unbedingt mitteilen.

4. Mischpult:

<b>Ch.</b>	<b>Instrument</b>	<b>Abnahme</b>
01	Bassdrum (left)	Mic
02	(Bassdrum (right))	Mic
03	Snare	Mic
04	HiHat	Mic
05	Ride	Mic
06	Tom	Mic
07	Tom	Mic
08	Tom	Mic
09	Tom	Mic
10	Overhead (left)	Mic
11	Overhead (right)	Mic
12	Bass	Mic/DI
13	Guitar	Mic
14	Vocals	FunkMic Sennheiser 945 (wird mitgebracht)
15	Vocals Drummer	Mic

5. Monitoring:

Mindreaper benötigt min. vier, besser fünf Monitorwege.

Monitor 1: Guitar + Summe

Monitor 2/3 (InEar Stereo System (wird mitgebracht)):

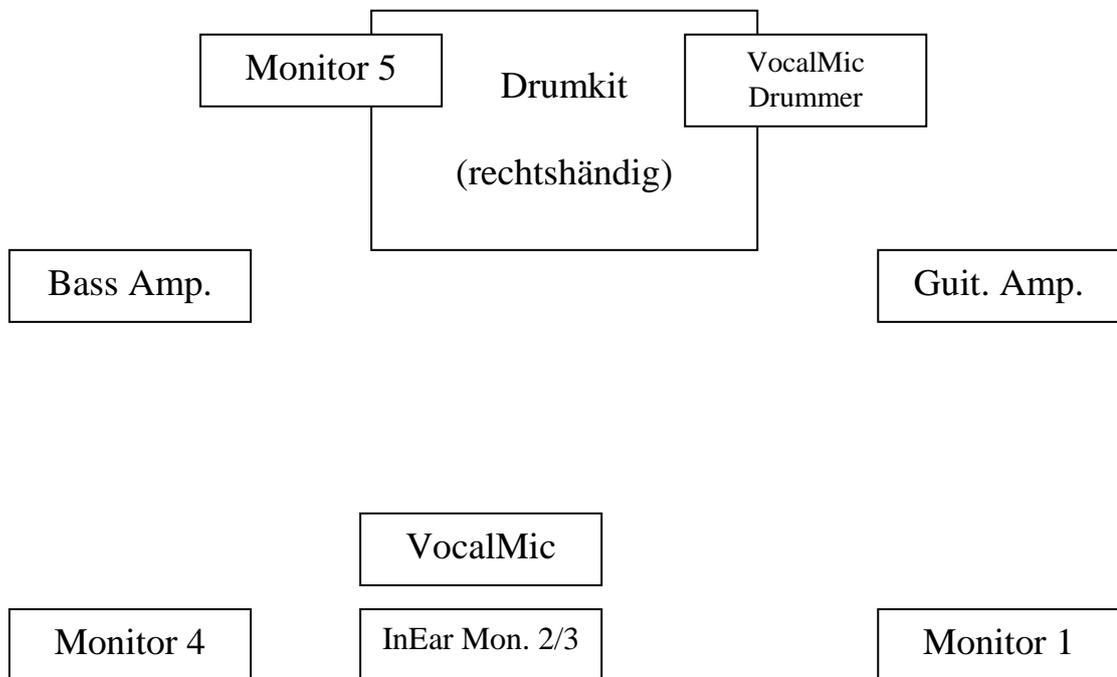
Ch. 1 = VocalMic

Ch. 2 = VocalMic Drummer + Summe

Monitor 3: Bass + Summe

Monitor 4: Drums + VocalMic Drummer + Summe

## 6. Stageplan



Es sollten genügend Steckdosen auf der Bühne vorhanden sein!

## 7. Bühne:

Die Bühne sollte ca. 6 x 5 x 0,8 m sein. Das Drumkit sollte auf einem Riser von min. 2 x 2 x 0,4 m stehen. Es sollte möglich sein, ein Backdrop anzubringen.

## 8. PA & FOH:

Der Veranstaltung entsprechend dimensioniertes, professionelles Equipment, mit genug Leistung im Bassbereich. Ca. 15 Watt pro Besucher, mehr ist besser. Professionelles Mischpult mit ausreichend Kanälen. Außerdem fachkundiges Personal (Mischer/Techniker), ganz wichtig!

9. Licht:

Gut ausgeleuchtete Bühne, gerne werden grelle Effekte und Nebel gesehen. Direkte Blendungen der Musiker sind zu vermeiden. Auch hier sollte fachkundiges Personal am Werk sein.

10. Backstageraum:

Es sollte ein trockener und beheizbarer Raum zur Verfügung stehen. Dieser darf nur berechtigten Personen zugänglich sein!

11. Merchandise:

Es sollte eine Möglichkeit bestehen T-Shirts und CDs anzubieten.

12. Catering

Auf der Bühne sollte pro Musiker eine Flasche Wasser vorhanden sein. Backstage sind wir kalten Getränken, Kaffee und einer warmen Mahlzeit nicht abgeneigt.